

HEINRICH BECK

## Akt und Potenz als philosophische Grundbegriffe

*Bei der folgenden historisch-philosophischen Betrachtung zum Akt-Potenz-Problem handelt es sich in gewissem Sinne um einen Rückblick auf mein wissenschaftliches Lebenswerk und eine Profilierung seiner Hauptanliegen und Kernaussagen. Aus diesem Grunde seien einige Bemerkungen zu Ausgangspunkt und Entwicklung meines Denkens vorangestellt.*

### *Zusammenfassung*

*Nach einer Vorbemerkung über Ausgangspunkt und Entwicklung meines Denkens wird die geschichtliche Entfaltung der Akt-Potenz-Lehre von den Vorsokratikern Parmenides und Heraklit über die „Klassiker“ Aristoteles und Thomas v. Aquin bis zu den Ausprägungen in der Neuzeit und Gegenwart bei Hans André, Gustav Siewerth und mir selbst dargelegt. Dabei zeigt sich ein Fortschritt in der Tieferhellung der Konstitution des Seienden und ein Einbezug von immer mehr Bereichen der Wirklichkeit, insbesondere des Verhältnisses von Welt und Gott sowie der Evolution der Natur und der Geschichte der Menschheit. So erweisen sich Akt und Potenz als aufschlußreich für ein grundlegendes und umfassendes Verständnis der Wirklichkeit und als „philosophische Grundbegriffe“.*

### *Abstract*

*After some preliminary remarks about the starting point and the development of my thinking I describe the historical explication of the doctrine of act and potency, beginning with Parmenides and Heraclitus, through the “classical” theories of Aristotle and Thomas Aquinas, until its formations in the modern and the present time by Hans André, Gustav Siewerth and myself. This will show a progress in the elucidation of the innermost constitution of the being and the inclusion of more and more regions of reality, especially of the relation of the world to God and of the evolution of nature and the culture of mankind. So, act and potency open an access to the depth of reality; they are fundamental philosophical concepts.*